

Müntefering begeisterte vollen Saal beim SPD-Neujahrsempfang in Porz

Einen tollen Auftakt für das Wahljahr 2009 konnte der SPD-Stadtbezirk Porz/Poll feiern. Zum 28. Neujahrsempfang für Arbeitnehmer am 5. Februar begrüßte Stadtbezirksvorsitzender Ingo Jureck über 350 Gäste im voll besetzten Rathaussaal, darunter Kölns SPD-Vorsitzender Jochen Ott, Landtagsabgeordneter Stephan Gatter und Europakandidat Sebastian Hartmann. Sie alle waren gekommen, um den SPD-Parteivorsitzenden Franz Müntefering als prominenten Hauptredner zu hören.

Zunächst aber stellte Martin Dörmann OB-Kandidat Jürgen Roters sowie die SPD-Ratskandidaten vor, danach SPD-Spitzenkandidat Willi Stadoll sein Team für die Bezirksvertretung. In einer Talkrunde fragte Volkmar Schulz die Drei, welche Erinnerungen sie an den Wahlkampfversprechen „Willy wählen“ haben, den sich Willi Stadoll als Motto für seinen Wahlkampf zum Bezirksbürgermeister „ausgeliehen“ hat.

Es folgte der schon traditionelle Einzug des Porzer Dreigestirns, das in diesem Jahr mit besonderem Temperament und einer tollen Tanzeinlage zu glänzen wusste. Natürlich ließ es sich nicht nehmen, Müntefering auf die Bühne zu bitten, um ihm

einen Orden zu überreichen.

In seiner Rede ging „Münte“ nur kurz auf den Beraterskandal der Kölner CDU ein: „Wählt sie ab, sorgt dafür, dass Köln wieder sozialdemokratisch regiert wird.“ Ansonsten widmete er sich ausführlich den Themen Finanzmarktkrise, Beschäftigung, Bildung und soziale Gerechtigkeit.



Franz Müntefering forderte auf, sich für die Demokratie zu engagieren



„Unser Dreigestirn für Deutschland“

Unter diesem Titel überreichte Martin Dörmann an Franz Müntefering eine von Tim Cremer gestaltete Fotocollage mit der SPD-Troika als Dreigestirn: Prinz Frank-Walter I., Jungfrau Franziska II. und Bauer Peer III. Münte sah sich gut getroffen: „Hofentlich sind Frank und Peer nicht sauer, dass ich der Schönste bin.“ Das Bild wurde auf der Bühne und vom Publikum begeistert aufgenommen. Klar, dass Jungfrau „Franziska II.“ später reichlich Autogramme auf die ausliegenden Kopien schreiben musste.

→ Mehr Bilder auf der Homepage www.martin-doermann.de (unter Fotos)



Der Gag kam bei Münte gut an



So motiviert hielt er eine besonders engagierte Rede